

HandwerksINFO

Betriebsführung

Covid-19-Ausbruch – gerüstet für Fall der Fälle



Mit steigender Zahl der Covid-19-Neuinfektionen sehen sich immer häufiger auch Betriebe mit einzelnen Infektionsfällen bei Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern oder sogar einem Corona-Ausbruch in der Belegschaft konfrontiert. Ein Leitfaden von Gesundheits- und Wirtschaftsbehörde zeigt auf, wie sich Betriebe darauf vorbereiten können und

was zu tun ist, wenn der Fall eintritt.

Jedes Unternehmen kann einen Beitrag dazu leisten, dass die Abläufe hier so wenig wie möglich durch die Pandemie eingeschränkt werden.

Unternehmen sollten bereits vor einem Ausbruch durch einen betrieblichen Pandemieplan auf eine besondere Lage vorbereitet sein.

Ziele dieses Plans sind:

- Minimierung des Infektionsrisikos am Arbeitsplatz
- Aufrechterhaltung der Betriebsabläufe, soweit dies möglich ist
- Erhalt der betrieblichen Infrastruktur
- Begrenzung des wirtschaftlichen Schadens
- Aufrechterhaltung der für die Versorgung der Bevölkerung wichtigen Produktion beziehungsweise Funktionen

Um Kontaktpersonen von Covid-19-Erkrankten und -Verdachtsfällen nachzuverfolgen, sind die personenbezogenen Daten von Mitarbeitern, aus denen deren sichere Erreichbarkeit hervorgeht, von besonderer Bedeutung für das Gesundheitsamt. Hat der Betrieb zusätzliche Mitarbeiter über Fremdfirmen im Einsatz, hat es sich in der Praxis bewährt, dass die Namen fester Ansprechpartner der Fremdfirmen hinterlegt sind.

Je reibungsloser ein Ausbruchsgeschehen gehandhabt wird, desto größer ist der Nutzen für die Betroffenen, den Betrieb und letzten Endes für die Allgemeinheit, wenn durch schnelles Handeln weitere unnötige Infektionen verhindert werden können.

Weitere Informationen:

Leitfaden Covid-19-Ausbruch im Betrieb
Merkblatt Corona im Betrieb (mit Pandemieplan-Checkliste)
Arbeitsrechtliche Folgen einer Pandemie (BDA-Leitfaden)
Corona-Webseite der Handwerkskammer, Thema: Recht

Zurück zur Übersicht

Ausgabe vom 30. Oktober 2020. Dieses HandwerksINFO ist ein Dienstleistungsangebot der Handwerkskammer Hamburg. Es erscheint nach Bedarf. Redaktion dieser Ausgabe: Claus Rosenau. Korrektorat: Dagmar Spreemann. Für Abbestellung, bei Fragen und Anregungen rufen Sie uns gern an. Telefon: 35905-472. Das HandwerksINFO-Archiv finden Sie [hier](#).
Infos/Anfahrtskizzen unter www.hwk-hamburg.de bzw. unter [www.elbcampus.de /Kontakt](http://www.elbcampus.de/Kontakt)



Wenn Sie in Zukunft keine E-Mails mehr empfangen wollen oder sich Ihre E-Mail-Adresse geändert hat, bitte [hier klicken](#).